

<i>Glauben Sie mir, Herr Richter, ich war es nicht. Zur Tatzeit habe ich geschlafen.</i>	<i>Nein, es war keine Liebe. Ich wollte Frau Seiler nur aus finanziellen Gründen heiraten.</i>	<i>Ich habe Ihren Sohn. Kommen Sie morgen Abend zum Hauptfriedhof und legen Sie 2 Millionen Euro in den Papierkorb rechts neben dem Eingang, sonst ...</i>	<i>Ich bin die Hauptperson in den meisten Krimis und finde meistens heraus, wer ein Verbrechen warum begangen hat.</i>
<i>Nun kommen wir zur Urteilsverkündung: Das Gericht verurteilt den Angeklagten zu 3 Jahren Gefängnis.</i>	<i>Ich habe die Oma gesehen, bin an ihr vorbeigelaufen, habe ihr die Handtasche aus der Hand gerissen und bin weggelaufen.</i>	<i>Überweisen Sie 100.000 Euro auf mein Konto, sonst schicke ich ihrer Frau die Bilder. Und das wäre nicht sehr angenehm für Sie!</i>	<i>Herr Müller wollte nicht die Polizei einschalten und hat mich beauftragt herauszufinden, warum seine Frau verschwunden ist.</i>
<i>Ich habe den Angeklagten gegen 14 Uhr vor dem Haus gesehen.</i>	<i>Ich habe das Fenster im Erdgeschoss zertrümmert, bin eingestiegen und habe alle Wertsachen mitgenommen.</i>	<i>Ich habe das Bild im Stil von Picasso gemalt und es dann für 500.000 Euro verkauft.</i>	
<i>Ich beantrage 5 Jahre Gefängnis für den Angeklagten.</i>	<i>Ich habe ihn so sehr gehasst, dass es für mich nur eine Lösung gab. Er musste sterben.</i>	<i>Für die öffentlichen Verkehrsmittel bezahle ich nie. Das Geld gebe ich lieber für schönere Dinge aus!</i>	
<i>Mein Mandant kann die Straftat nicht begangen haben. Er hat ein einwandfreies Alibi.</i>	<i>Hände hoch. Geben Sie mir sofort das ganze Bargeld und packen Sie es in diese Tasche. Und zwar schnell!</i>	<i>Wir haben den Täter festgenommen, als er gerade mit dem Geld flüchten wollte.</i>	

<b>der Angeklagte die Angeklagte</b>	<b>der Heiratsschwindler die Heiratsschwindlerin</b>	<b>der Entführer die Entführerin</b>	<b>der Kommissar die Kommissarin</b>
<b>der Richter die Richterin</b>	<b>der Dieb die Diebin</b>	<b>der Erpresser die Erpresserin</b>	<b>der Detektiv die Detektivin</b>
<b>der Zeuge die Zeugin</b>	<b>der Einbrecher die Einbrecherin</b>	<b>der Kunstfälscher die Kunstfälscherin</b>	
<b>der Staatsanwalt die Staatsanwältin</b>	<b>der Mörder die Mörderin</b>	<b>der Schwarzfahrer die Schwarzfahrerin</b>	
<b>der Verteidiger die Verteidigerin</b>	<b>der Bankräuber die Bankräuberin</b>	<b>der Polizist die Polizistin</b>	

## Wer sagt das?

Durch diese Übung sollen die TN wichtigen Wortschatz zum Thema „Kriminalität“ spielerisch lernen bzw. wiederholen.

### Durchführung

- Kopieren Sie die Arbeitsblätter auf farbiges Papier.
- Zerschneiden Sie sie und legen Sie sie in einen Briefumschlag.
- Geben Sie jeder Gruppe einen Briefumschlag.
- Aufgabe der Gruppe ist es, die Aussagen den Personen zuzuordnen.